

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule Kaiser

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen und uns, der Hundeschule Kaiser Berlin, vertreten durch den Inhaber Holger Kaiser, ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.
- (2) Die Leistungen und Angebote ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Die Angebote können nur nach vorheriger Anmeldung und Zahlung besucht bzw. in Anspruch genommen werden. Im Falle der Annahme des Angebots versenden wir an Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

§ 2 Preise

- (1) Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preise. Die aktuellen Preise können auf unserer Homepage unter www.hundeschule-kaiser.de eingesehen werden. Preiserhöhungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Diese werden mindestens 4 Wochen vor in Krafttreten auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

§ 3 Zahlungsbedingungen

- (1) Durch die Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin zur Bezahlung der vollen Gebühren.
- (2) Die Bezahlung für Einzel- und Gruppentrainings erfolgt unmittelbar vor oder nach der Trainingseinheit in bar. Die Bezahlung durch Senden von Bargeld oder Schecks ist leider nicht möglich. Wir schließen eine Haftung bei Verlust aus.
- (3) Seminare und Workshops sind im Voraus auf das in der Buchungsbestätigung angegebene Konto zu überweisen.
- (4) Bei Kursfahrten sind 40% auf das in der Buchungsbestätigung angegebene Konto sofort zu überweisen. Die Restzahlung in Höhe von 60% ist spätestens 45 Tage vor Reisebeginn fällig.
 - a. Erfolgt die Anmeldung weniger als 30 Tage vor Reisebeginn, wird der gesamte Reisepreis sofort fällig.
 - b. Leistet der Kunde die Anzahlung und / oder die Restzahlung nicht entsprechend der vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist die Hundeschule Kaiser berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittsgebühren gemäß § 4 (8) zu belasten.

§ 4 Rücktrittsrecht

- (1) Das Training findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Sind die Witterungsbedingungen unzumutbar (z. B. Orkanwarnung vom Deutschen Wetterdienst) oder der Trainer z. B. wegen Krankheit verhindert, werden die Unterrichtsstunden von uns abgesagt. In solchen Fällen wird der Unterricht an einem anderen Termin nachgeholt. Wenn keine Termineinigung möglich ist, erstatten wir Ihnen die bereits an uns geleisteten Gebühren in voller Höhe. Für andere, im Rahmen der gemeinsamen Terminplanung von Ihrer Seite bereits getätigten Auslagen kommen wir nicht auf.
- (2) Sagt der Teilnehmer eine Unterrichtsstunde fürs Einzeltraining nicht mindestens 48 Stunden vor Unterrichtsbeginn ab, so berechnen wir dem Teilnehmer den vollen Stundensatz zuzüglich eventuell angefallener Fahrtkosten, gleich aus welchen Gründen der Teilnehmer an der Wahrnehmung der Unterrichtsstunde verhindert ist.
- (3) Sagt der Teilnehmer eine Gruppenkurs-Stunde bei Eintrag „OK = Kommand“ in der Doodle-Liste erst nach Anmeldeschluss (siehe Einladungs-Mail) ab, so berechnen wir dem Teilnehmer den vollen Stundensatz bzw. entwerfen einen Abschnitt der Gruppentrainings-Karte, gleich aus welchen Gründen der Teilnehmer an der Wahrnehmung der Gruppenkurs-Stunde verhindert ist.
- (4) Verspätungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu den vereinbarten Trainingsstunden gehen zu Lasten des Teilnehmers/der Teilnehmerin und berechtigen weder zu einer Verminderung der Vergütung noch zu einer Verlängerung der vertraglich vereinbarten Unterrichtszeit.
- (5) Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Veranstaltung (Workshop, Seminar, Kursfahrt) abzusagen. In diesem Fall werden Sie bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung informiert und erhalten umgehend die volle Seminargebühr zurückerstattet.
- (6) Ein Teilnehmer kann vor Beginn der Leistung zurücktreten. Der Rücktritt hat nachweisbar und schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rücktrittserklärung ist der Zeitpunkt des Einganges bei der Hundeschule Kaiser.
- (7) Bei Stornierung bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Seminaren, Workshops und Intensivtrainings erstatten wir Ihnen die volle Summe des bereits gezahlten Betrages. Ab 59 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt die Hälfte des Buchungsbetrages an. Bei Stornierung ab 45 Tage vor der Veranstaltung ist eine Rückzahlung nicht mehr möglich.
- (8) Kursfahrten können Sie bis 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn stornieren. In dem Fall erstatten wir Ihnen die volle Summe des bereits gezahlten Betrages. Ab 89 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt die Hälfte des Buchungsbetrages an. Bei Stornierung ab 60 Tage vor der Veranstaltung ist eine Rückzahlung nicht mehr möglich.
- (9) Zur Vermeidung von Stornierungskosten kann der Anmeldende einen Ersatzteilnehmer benennen.
- (10) Bei Nichterscheinen oder Abbruch der Veranstaltung besteht kein Recht auf Rückerstattung der Veranstaltungsgebühren. Die Veranstaltung ist vollumfänglich zu bezahlen.

§ 5 Teilnahmebedingungen

- (1) Der Teilnehmer versichert, dass bei seinem Hund die Grundimmunisierungs-Impfungen gegen SHPPI/LT (Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Leptospirose, Zwingerhusten und Tollwut) und eventuell erforderliche Nachimpfungen erfolgt sind und der Hund ausreichend haftpflichtversichert ist. Eine ausdrückliche Kontrolle der Unterlagen vor jeder Trainingseinheit oder jedem Seminarangebot muss nicht zwingend stattfinden, da der Teilnehmer mit seiner Buchung das Vorhandensein dieser Unterlagen bestätigt. Auf Verlangen hat der Teilnehmer jedoch Impfpass und Police der Haftpflichtversicherung vorzuzeigen.
- (2) Darüber hinaus versichert der Teilnehmer, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen hat. Chronische Erkrankungen sind uns vor Ausbildungsbeginn mitzuteilen.
- (3) Der Teilnehmer hat die Pflicht, uns über jede Form von Verhaltensauffälligkeiten, welche im öffentlichen Bereich relevant sind (Angst, Aggression, Unsauberkeit, Vokalisieren), vor Veranstaltungsbeginn zu informieren. Dies gilt insbesondere für Hunde, die aggressives Verhalten gegen Artgenossen und Menschen zeigen, die vorgeschichtlich bereits in einen Beißvorfall verwickelt waren oder die ord-

nungsrechtliche Auflagen haben. Wird uns eine Verhaltensauffälligkeit wissentlich verschwiegen, führt dies zum sofortigen Ausschluss des Teilnehmers und seines Hundes von Gruppenkursen und Seminaren/Workshops.

- (4) Ebenfalls sind wir vor Beginn der Veranstaltung über die Läufigkeit einer Hündin zu unterrichten.
- (5) Kot und andere Verunreinigungen sind am Veranstaltungsort sowie auf den angrenzenden Straßen, Wegen und Grünflächen umgehend zu entfernen. Zuwiderhandlungen führen zum Veranstaltungsausschluss des Teilnehmers und seines Hundes. Die Kursgebühr wird in diesem Fall nicht erstattet.
- (6) Die Hunde sind während der Veranstaltungen inklusive der Pausen so zu führen, dass das Wohlbefinden der anderen Teilnehmer, des Hundes selbst, anderer Artgenossen und unbeteiligter Dritter zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt wird. Speziell ist darauf zu achten, dass anhaltendes Vokalisieren sowie Drohverhalten vermieden wird. Zuwiderhandlungen führen zum Veranstaltungsausschluss des Teilnehmers und seines Hundes. Die Kursgebühr wird in diesem Fall nicht erstattet.
- (7) Der Teilnehmer akzeptiert die Verhaltensregeln für die Teilnahme am Gruppen- und Einzeltraining (Platzordnung).
- (8) Beim Training auf dem Trainingsplatz haben der Teilnehmer und eventuelle Begleitpersonen trittsicheres, festes Schuhwerk zu tragen.
- (9) Ausschluss vom Training und den Angeboten
 - (9.1) Bei ansteckenden Krankheiten oder Läufigkeit einer Hündin sind wir berechtigt den Hund vom Unterricht auszuschließen.
 - (9.2) Wir haben das Recht, Teilnehmern und deren Hunde vom Training auszuschließen und vom Platz zu verweisen, wenn sie: alkoholisiert sind, den Unterricht auch nach Aufforderung der Unterlassung wiederholt stören, nazistische- oder rassistische Äußerungen tätigen oder uns und andere Teilnehmer beleidigen. In diesem Fall hat der ausgeschlossene Teilnehmer kein Recht auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- (10) Wir übernehmen keine Garantie für das Erreichen des Ausbildungszieles. Die Ausbildung wird sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Teilnehmers und den Möglichkeiten des Hundes orientieren.
- (11) Der Teilnehmer wurde darüber belehrt, dass die durch uns gelehrtten Ausbildungsmethoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Unterrichtsstunden Erfolg haben.

§ 6 Datenschutz

- (1) Unsere Produkte (Seiten des Internetauftrittes mit darin enthaltenen Bildern, Seminarunterlagen) unterliegen dem Urheberrecht und dürfen, wenn es nicht ausdrücklich anders angegeben wird, nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt, verkauft oder verändert werden.
- (2) Der Teilnehmer erteilt uns hiermit seine/ihre ausdrückliche Genehmigung zur Bild- oder Tonaufnahme während des Trainings oder einer Veranstaltung, sowie der uneingeschränkten Verwendung des aufgezeichneten Bild- und Tonmaterials. Sollte dies nicht erwünscht sein, bitten wir um vorherige Mitteilung an service@hundeschule-kaiser.de.
- (3) Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Anrede, Titel, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden nur erhoben, wenn Sie uns diese selbst mitteilen, um einen unserer angebotenen Dienste zu nutzen.
- (4) Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir, um Ihre Anfragen zu beantworten und Ihre Therapie-, Kurs- und Seminarbuchungen zu bearbeiten.
- (5) Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen. Im Fall der Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Archivierungspflichten, erfolgt die Löschung insoweit nach deren Ablauf.
- (6) Wir nutzen Ihre Daten auch, um Sie über bestimmte Produkte, Dienstleistungen oder Marketingaktionen per E-Mail zu informieren, die für Sie interessant sein könnten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken zu widersprechen. Wenden Sie sich hierzu bitte per E-Mail an service@hundeschule-kaiser.de

§ 7 Haftung

- (1) Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betreffen. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungshelfen. Wir schließen generell jegliche Haftung für Schäden aus, die durch fremde Hunde, die nicht auf unseren Namen gemeldet sind, verursacht werden. Zudem übernehmen wir keine Haftung für mögliche Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung unserer Trainingsanweisungen oder durch von Ihnen selbst getroffene Handlungen und Entscheidungen entstehen.
- (2) Der Teilnehmer übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf unsere Veranlassung der handelt. Soweit der Teilnehmer durch uns aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Teilnehmer allein die Verantwortung hierfür. Der Teilnehmer informiert sich eigenständig über die örtlichen Gegebenheiten. Der Teilnehmer informiert sich auch über die, das Übungsgelände umgrenzenden Straßen, welche auch stark befahren sein können, ausdrücklich selbst.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.
- (2) Es gilt deutsches Recht.